

# schöne Sachen selbermachen

## „schmale Wickelstiefel für Babies“

Größe 16 - 17 - 18 - 19 - 20 - 21



*Der Winter hat gerade begonnen und dein Kind beginnt gerade zu krabbeln und sich hochzuziehen, aber die Schuhe mit der „richtigen“ Sohle passen noch nicht?*

*Die „Winterlinge“ sind die richtige Lösung: weich wie Krabbelpuschen und gleichzeitig warm wie Stiefel.*

*Für den ersten Frost aus warmen Fell oder als Materialmix aus Wollfutter und schützendem Leder.*

*Aus Fleece oder Wolle werden es hohe Hütten-schuhe.*

### Bevor du anfängst:

**Anleitung zu Ende lesen!**

**Druckereinstellungen beachten!**

**Probeteil aus Ersatzstoff nähen!**

### Material

zum Beispiel: Schaffell, Kunstfell, Leder, Wolle, Fleece

Klettverschluss zum Aufnähen

© 2017 Andrea Kölczer

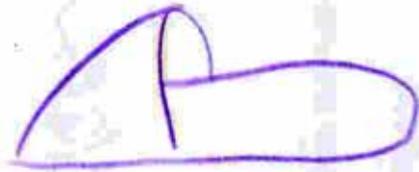
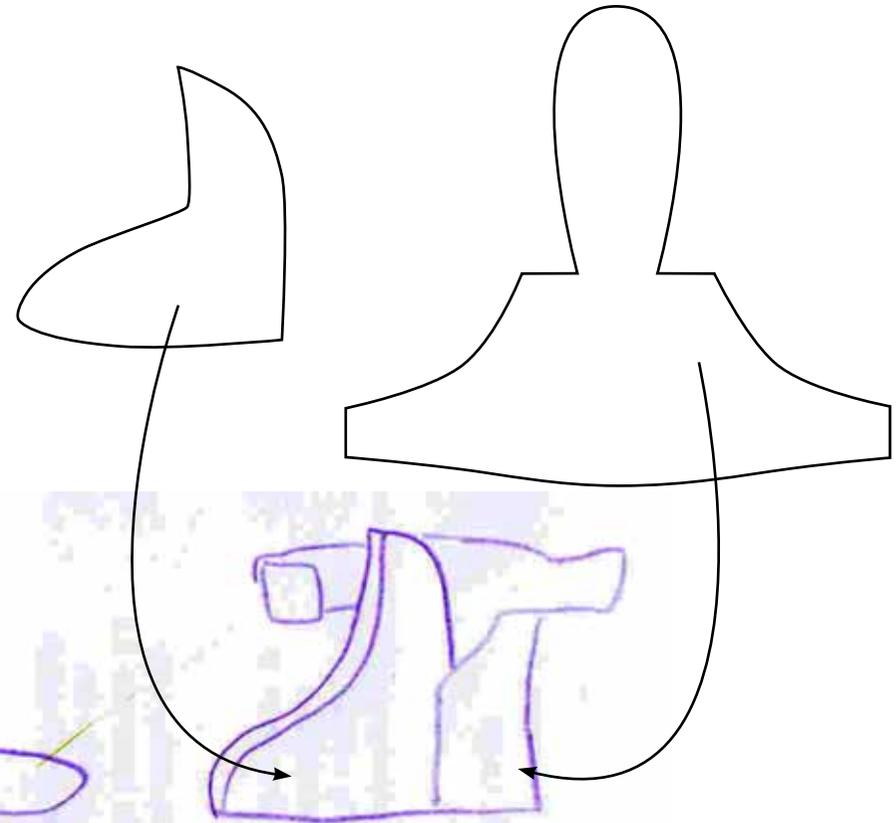
Dieser Schnitt darf zu privaten Zwecken und zur Fertigung von Unikaten/Kleinserien - auch zum Weiterverkauf - verwendet werden. Massenproduktion ist ausdrücklich untersagt, ebenso Weitergabe, Abdruck oder Veröffentlichung dieses e-Books oder Teile davon.

# „Wickelstiefel für Babies“

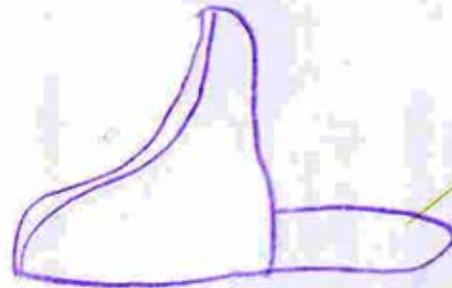
Das Schnittmuster fällt klein aus und die fertigen Stiefelchen haben eine schmale Passform. Deshalb schneid deine Stiefel bitte eine Größe größer zu!  
Die fertigen Stiefel müssen schmal am Fuss sitzen, sonst würde sie dein Kind sie leicht wieder ausstrampeln!

# schöne Sachen selberrnachen

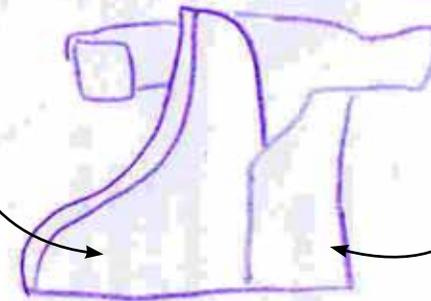
Die Schnittteile für die Wickelstiefel sehen etwas ausgefallen aus. Deshalb eine kleine Erklärung vorweg:



1. Stelle dir einen Pantoffel vor: 2 Stoffstücke: die Sohle und Vorderkappe.



2. Bei dem Wickelstiefel besteht die Vorderkappe aus zwei Stoffteilen, die in der vorderen Mitte zusammengenäht werden müssen.



3. Und am hinteren Ende der Sohle gibt es ein Stück Stoff, was von hinten die Ferse umschließt. Vorne werden die fertigen Stiefelchen mit Klettverschluss geschlossen.

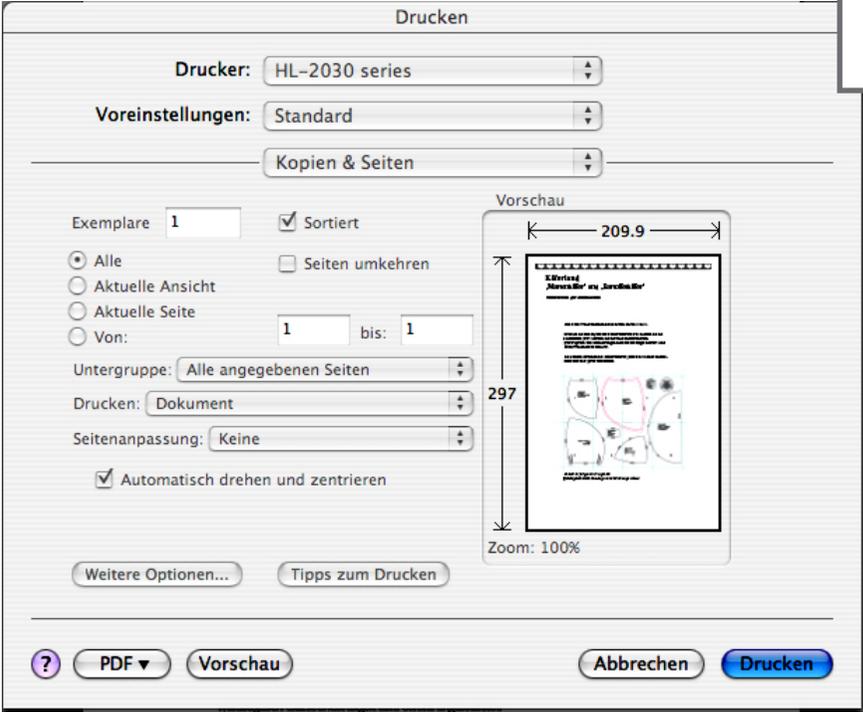
4. Die beiden Teile der Vorderkappe werden zusammengenäht und dann **zum Teil(!)** mit dem Futter verstürzt.  
Die Sohle wird mit dem Futter **teilweise(!)** zusammengenäht und verstürzt.

# schöne Sachen selberrnachen

## den Papierschnitt vorbereiten

### Druckereinstellungen beachten!

Achtung, Druckereinstellungen beachten!  
**A4, zentriert,**  
**„ohne Seitenanpassung“/100%**  
Kontrollstrecken nachmessen!



Je nach Drucker kann das „Fenster für die Druckereinstellungen“ an deinem Rechner anders aussehen.

KONTROLLFLÄCHE:  
NACH DEM AUSDRUCKEN,  
VOR DEM ZUSCHNEIDEN KANTENLÄNGEN  
NACHMESSEN!  
5 CM  
5 CM

Nach dem Ausdrucken musst du die Seitenlängen des Kontrollfeldes nachmessen. Sind sie je 5cm lang, ist alles in Ordnung.  
Haben die Seiten der Kontrollfläche auf deinem Ausdruck andere Maße, musst du die Druckereinstellungen überprüfen und die Schnittteile nochmal ausdrucken!  
Die Schnittteile werden sonst zu groß oder zu klein!

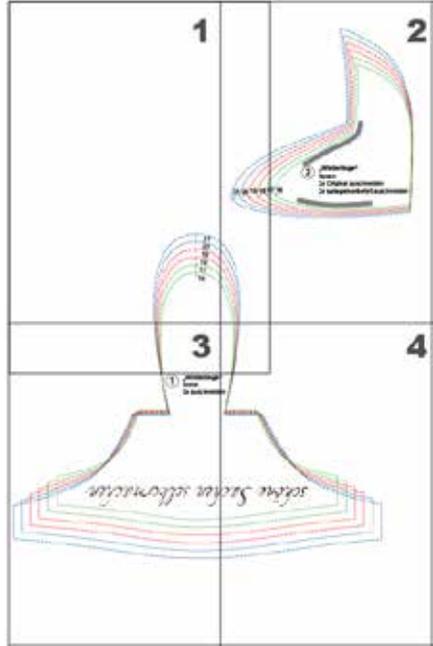
### Vorbereiten der Schnittteile

Der gesamte Schnittbogen besteht insgesamt aus 4 A4 Seiten.

Druck alle Seiten des Schnittmusters aus: den Druckrand abschneiden und die Blätter aneinander kleben. Jetzt kannst du das Schnittmuster in der gewünschten Größe ausschneiden.

Alle Schnittteile sind beschriftet. Die Schnittteile enthalten bereits eine schmale Nahtzugabe, die ist für dicke Stoffe, die nicht versäubert werden müssen. Willst du die Stiefel verstärken und füttern, musst du noch 1cm Nahtzugabe dazugeben.!

Du kannst natürlich die Schnittteile jederzeit wieder ausdrucken und aufs Neue verwenden.



So sieht der fertige Schnittbogen aus.

## passende Schuhe für Kinderfüsse

*Kinder, die noch nicht laufen können, benötigen keine Schuhe mit fester Sohle.*

*Der Fuss kann sich nur barfuss, mit Antirutschsocken oder weichen Krabbelschuhen korrekt formen.*

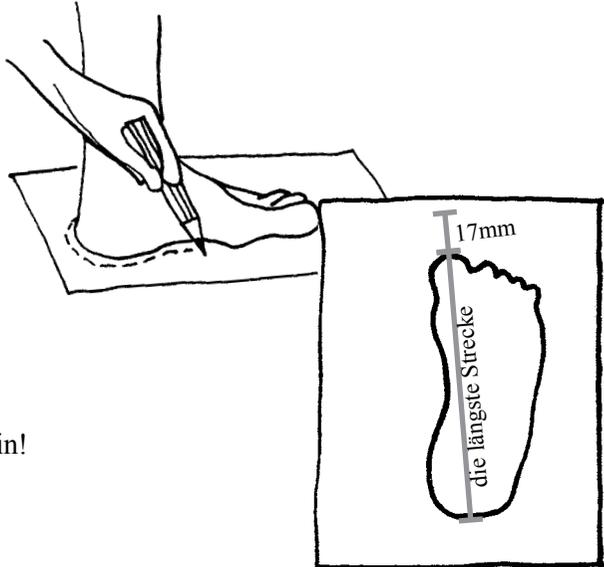
*Auch wenn die Kinder laufen können, ist viel barfuss laufen gesund!*

*siehe auch [www.kinderfuesse.com](http://www.kinderfuesse.com)*

### Kinderfüsse messen

Wie kann man die kleinen Zappelfüsse am einfachsten messen? Den Kinderfuss auf ein Papier stellen und den Umriss rundherum anzeichnen. Am besten beide Füsse aufzeichnen. Füsse können unterschiedlich groß sein.

Jetzt die längste Strecke messen. Der große Zeh muss nicht unbedingt der längste Zeh sein!  
*Ein Kinderfuss wächst ungefähr 1 mm im Monat.*



### Die richtige Schuhgröße wählen

1. Für die ersten Schühchen musst du erstmal die Füße deines Kindes messen. *(Später kannst du einfach in den aktuellen Schuhen deines Kindes nachsehen ...)*
2. Dann suchst du die entsprechende Schuhgröße aus der Tabelle unten raus. **Nähst du mit der Hand, nimm die Größe aus der Tabelle. Nähst du mit der Nähmaschine, nimm eine Größe größer.** Beim Nähen geht etwas von der Größe der Schnittteile verloren. - Die zusätzlichen Millimeter zum Mitwachsen und Bewegen sind bereits im Schnitt eingezeichnet.
3. Jetzt kannst du die Schnittteile ausschneiden und loslegen!

<b>Schuhgröße</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>
Fußlänge in cm	9,5	10,2	11,0	11,6	12,3	13,0

# „Winterlinge aus (Kunst)Fell“

*ausführliche Fotoanleitung*

*Lass dich weder von der Anleitung noch von den Schnittteilen abschrecken! Viele Dinge wirken komplizierter, als sie es in Wirklichkeit tatsächlich sind. Nimm einen Ersatzstoff und mach ein Probeteil!  
Einfach anfangen und ausprobieren!*

***Viel Spaß beim Nähen!***



Die Winterlinge auf den diesen Fotos sind aus Schafffell genäht. Beim fertigen Stiefel zeigen die rechten Stoffseiten nach innen. Die Lederseite zeigt nach außen.

Das Leder ist ziemlich dick. Trotzdem konnte ich die ersten Nähte mit der Nähmaschine nähen.

*Es gibt auch Nähmaschinen-Nadeln für Leder. Aber ich bin großzügig und probiere es einfach aus. Oft kommt meine Maschine auch mit einer normalen Nadel zurecht. Für weitere Tips zum Nähen sieh auch auf Seite 9.*

Erst die letzte Naht habe ich mit der Hand angenäht.



1. So sehen die zugeschnittenen Teile aus: 2x die Sohle und pro Schuhe 2x die Teile für den Spann.

Ich habe die Teile so wie sie im Schnittmuster sind zugeschnitten. Eine schmale Nahtzugabe ist bereits im Schnittmuster enthalten.

Diese schmale Nahtzugabe gilt, wenn du einen dicken Stoff verwenden willst, der nicht versäubert werden muss.

Willst du die Wickelstiefel verstürzen, musst du noch 1cm Nahtzugabe dazugeben!



2. Zuerst werden die Teile für den Spann zusammengenäht. Die Fellseite zeigt nach innen. Die Lederseite zeigt nach außen.

# schöne Sachen selbermachen

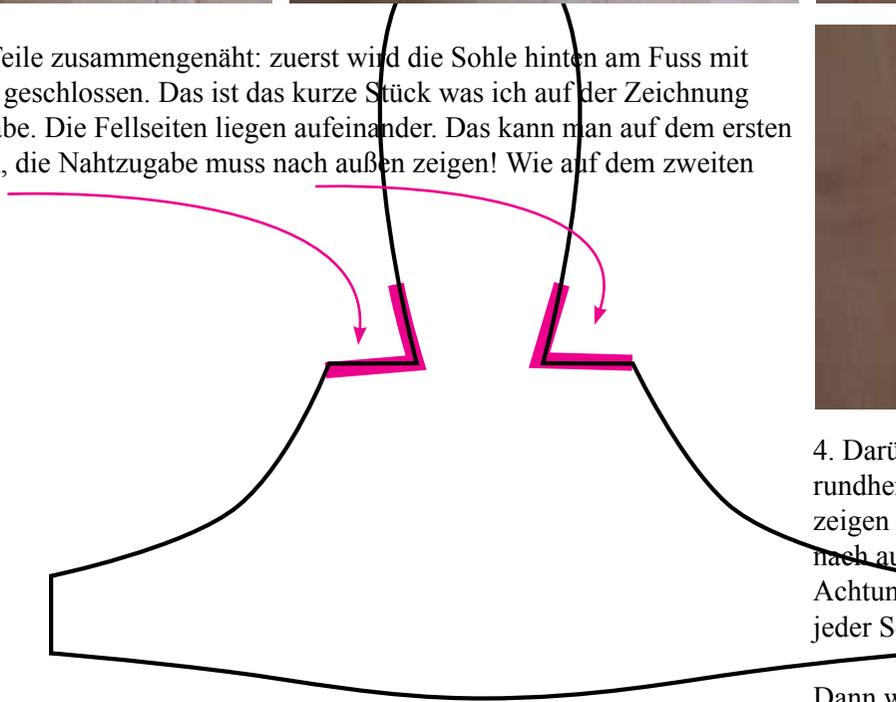
# „Winterlinge aus (Kunst)Fell“

ausführliche Fotoanleitung

# schöne Sachen selbermachen



3. Nun werden die Teile zusammengenäht: zuerst wird die Sohle hinten am Fuss mit zwei kurzen Nähten geschlossen. Das ist das kurze Stück was ich auf der Zeichnung mit pink markiert habe. Die Fellseiten liegen aufeinander. Das kann man auf dem ersten Foto nicht gut sehen, die Nahtzugabe muss nach außen zeigen! Wie auf dem zweiten Foto!



So, sehen die Winterlinge jetzt aus. Der Verschluss noch, dann kann der Frost kommen.

4. Darüber wird das Vorderteil gelegt und rundherum festgenäht. Die Lederseiten zeigen zueinander. Die Nahtzugabe zeigt nach außen.

Achtung, die Nähte überlappen sich auf jeder Seite ungefähr um 2 cm.

Dann wird der ganze „Schuh“ gewendet. Das Fell und die Nahtzugaben und Nähte der Sohle zeigt jetzt nach innen.

# „Winterlinge aus (Kunst)Fell“

*ausführliche Fotoanleitung*

# schöne Sachen selberrnachen



5. Jetzt wird der Klettverschluss aufgesteppt. Das „rauhe“ Stückchen zeigt vom Körper weg, das „weiche“ zeigt zum Körper hin.

Wenn dein (Kunst)Fell sehr lange, dichte Häarchen hat, musst du sie mit der Schere kurz schneiden. Sonst „verkleben“ sie dir den Klettverschluss und der geht immer wieder auf.

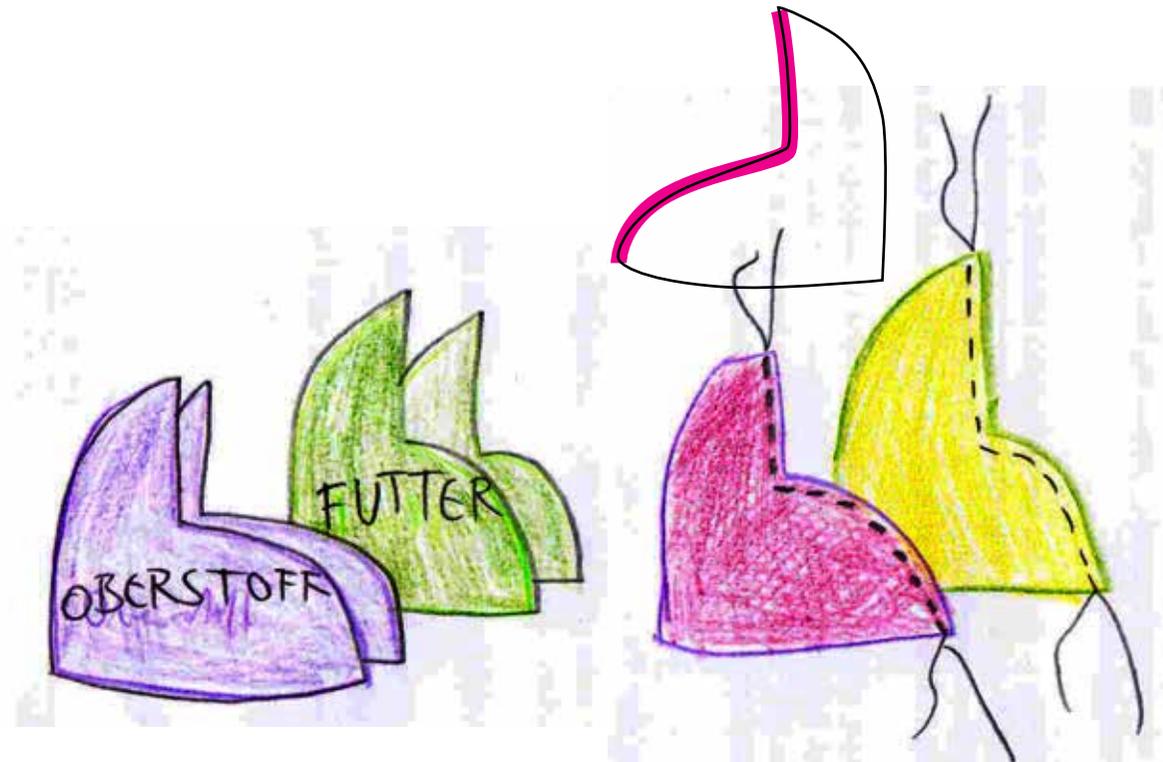
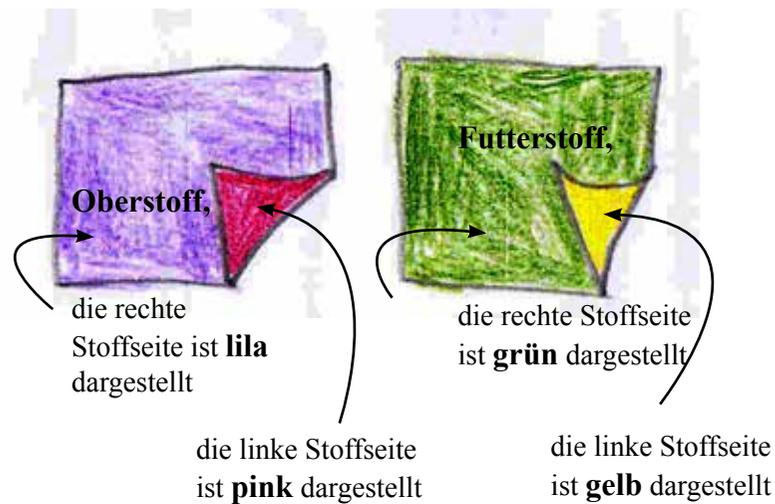


*Und das war es auch schon:  
**Fertig!**  
**Herzlichen Glückwunsch!***

# „gefütterte Wickelstiefel“

Weil die Schnittteile etwas ausgefallen sind, hier eine schematische Darstellung wie die Schnittteile zusammengenäht werden. Danach gibt es für alle Arbeitsschritte noch Fotos.

**Achtung**, wenn du die Wickelstiefel füttern willst, musst du noch 1cm Nahtzugabe dazugeben!



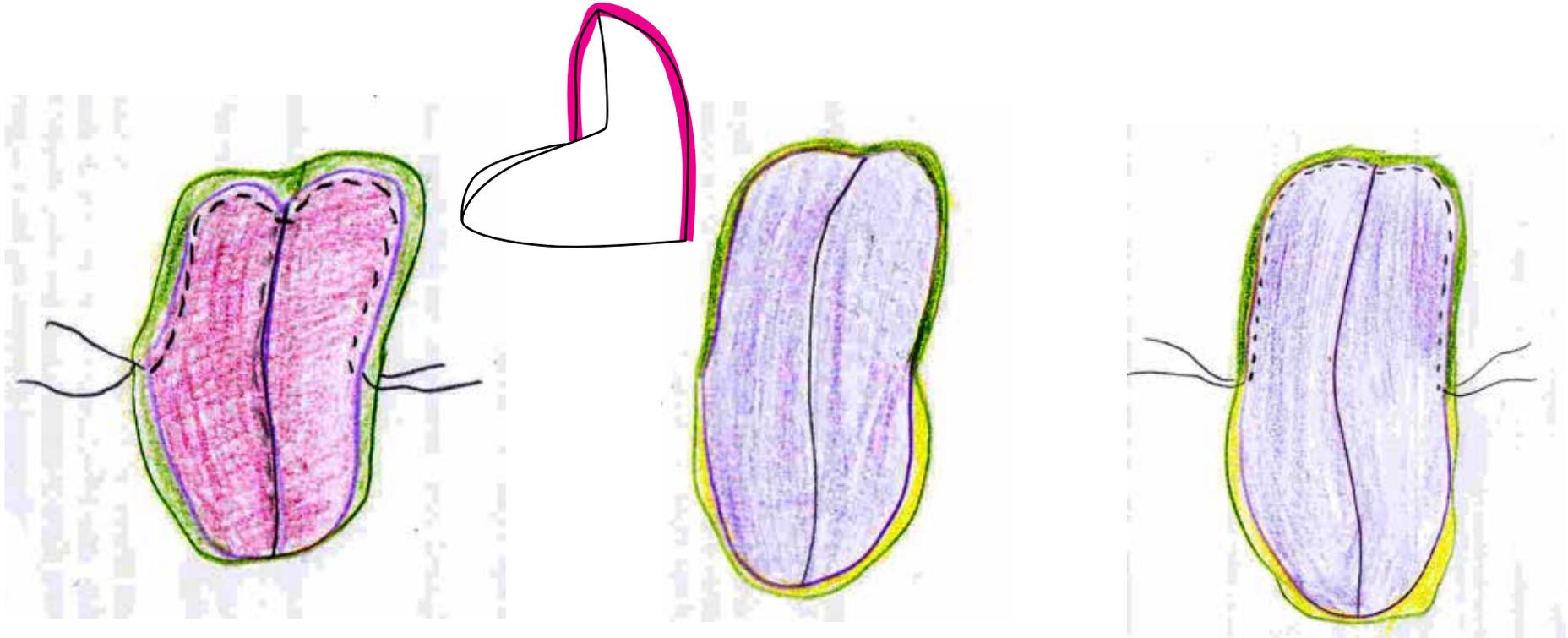
*Für eine(!) Vorderkappe für einen(!)Schuh brauchst du das Schnittteil für den Spann. Das schneidest du 2x aus Oberstoff und 2x aus Futterstoff zu.*

1. Zuerst werden die Teile für den Spann/ die Vorderkappe genäht. Du nähst zuerst die beiden Teile aus Oberstoff an der vorderen Mitte zusammen und dann die beiden Schnittteile aus Futterstoff. Die Stoffe zeigen mit den rechten Stoffseiten zu einander.

# schöne Sachen selberrnachen

„gefütterte Wickelstiefel“:

die Vorderkappe, die Schnittteile an der vorderen Mitte schließen



2. Die beiden Teile, die du eben an der vorderen Mitte zusammen genäht hast, werden jetzt zur Hälfte miteinander verstrückt. Jetzt wird für die Vorderkappe ein Stück

Unten liegt das Teil aus Futterstoff, darauf legst du das zusammengenähte Teil aus Oberstoff. Die rechten Stoffseiten zeigen zueinander. Die obere, geschwungene Kante wird gesteppt. Der untere Bogen bleibt offen.

Die Naht bügeln. Die Nahtzugabe schmal (=2 bis 3mm) zurück schneiden.

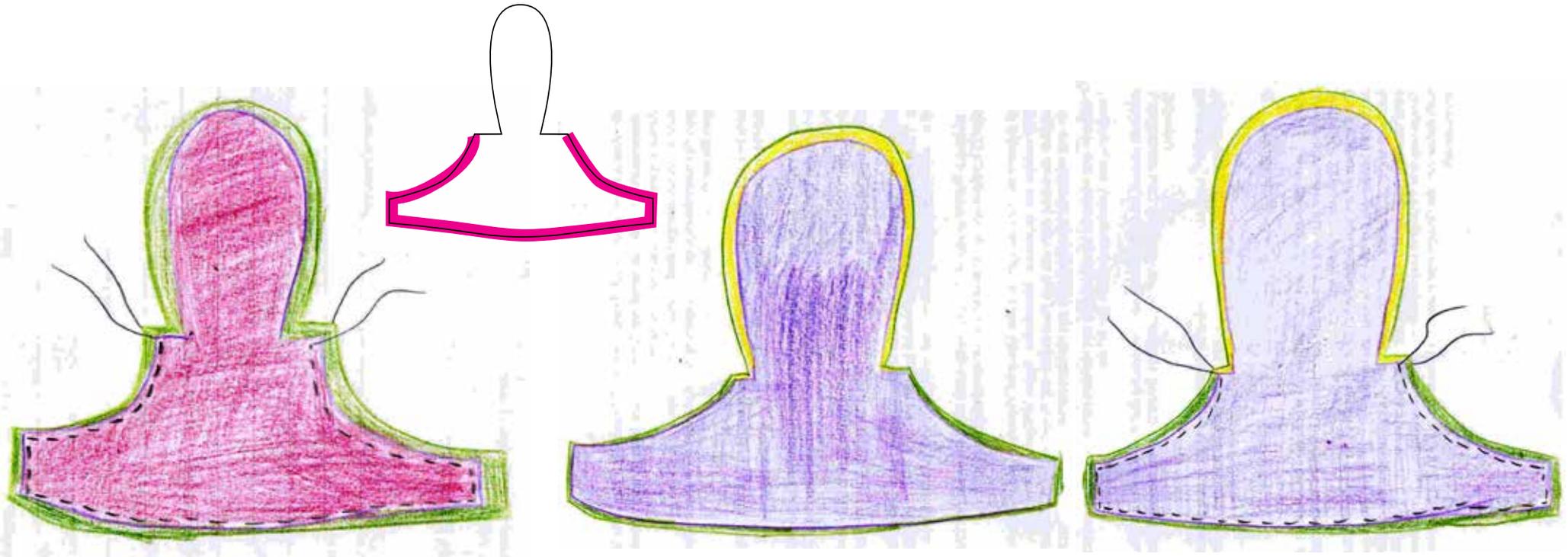
3. Von innen nach außen wenden. Die Nahtzugabe des oberen Bogens liegt jetzt innen und ist nicht mehr zu sehen. Im unteren Bereich liegen der Oberstoff und der Futterstoff lose aufeinander.

4. Die Naht entlang der eben genähten Kante schmal absteppen. Die obere Hälfte der Vorderkappe ist nun fertig. *In der unteren Hälfte liegen die beiden Stofflagen noch lose übereinander.*

*Leg dies Teil nun zur Seite. Jetzt geht es mit Sohle weiter.*

# schöne Sachen selberrnachen

„gefütterte Wickelstiefel“:  
die Sohle, das Fersenteil zum Teil verstürzen



5. Auch die Sohle besteht aus Oberstoff und Futterstoff.

Leg das Schnittteil aus Oberstoff auf das Schnittteil aus Futterstoff. Die rechten Stoffseiten zeigen zueinander.

Die Teile für die Sohle werden auch zur Hälfte(!) (siehe Abbildung) zusammen genäht.

Die Naht bügeln. Die Nahtzugabe schmal zurück schneiden.

6. Wende die Sohle. Die rechten Stoffseiten zeigen nun nach außen. Die linken Stoffseiten und die Nahtzugaben zeigen nun nach innen.

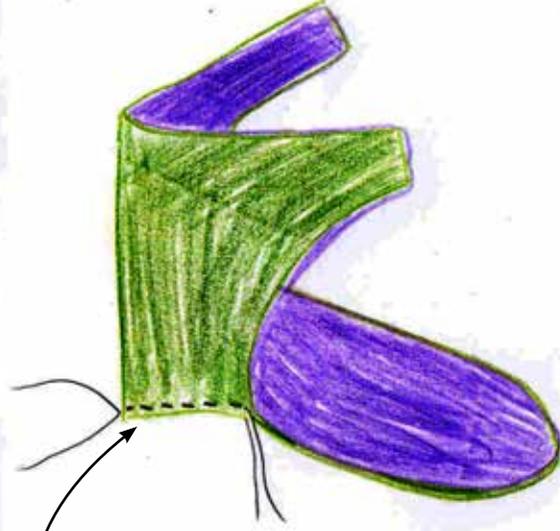
Da, wo die Stiefelchen später mit Klettverschluss geschlossen werden, sind sie nun verstürzt. Da, wo die Sohle ist, liegen die Stofflagen lose übereinander.

7. Entlang der Kante die Nahtzugabe schmal absteppen. *Das gibt der Kante Halt und der Stoff liegt flacher.*

*Im Bereich der Ferse ist der Oberstoff mit dem Futterstoff verstürzt. An der Sohle liegen die beiden Stofflagen jetzt lose übereinander.*

# schöne Sachen selbermachen

## „gefütterte Wickelstiefel“: die Schnittteile für den Schuh zusammensetzen

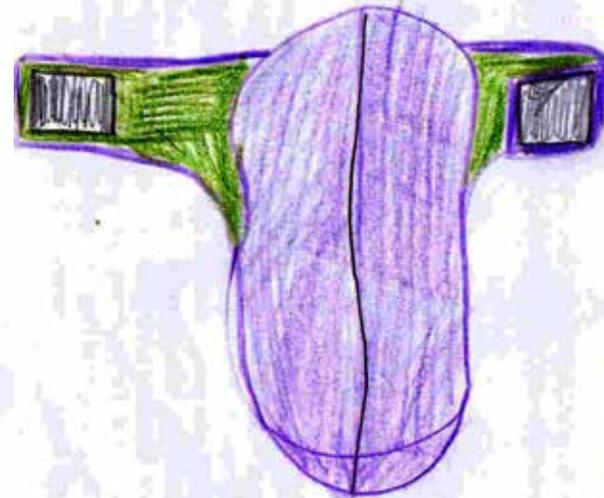


8. Damit sich der hintere Fersenteil gut um den Fuss schmiegt, wird es mit zwei kurzen Nähten an die Sohle genäht (siehe Abbildung). Der Futterstoff zeigt nach außen, der Oberstoff nach innen, die Nahtzugabe der beiden kleinen Nähte zeigt nach außen. Im Bereich der Sohle liegen die beiden Stofflagen immer noch los übereinander.



9. Jetzt wird das Vorderteil angenäht. Der Futterstoff zeigt immer noch nach außen. Der Oberstoff zeigt nach innen. Achtung, das Teil für den Spann überlappt sich mit dem Fersenteil auf jeder Seite des Stiefelchens ungefähr um 2 cm. Die Nahtzugabe zeigt nach außen. Bügel die Naht. Schneid die Nahtzugabe schmal ab.

Nun kannst du die Schühchen von innen nach außen wenden. Der Futterstoff und die Nahtzugaben liegen jetzt innen und der Oberstoff zeigt nach außen.



10. Zum Schluss kommt noch der Klettverschluss: näh das rauhe Teil außen auf den Oberstoff und das weiche Teil des Klettverschlusses von innen auf den Futterstoff. Das „rauhe“ Stückchen zeigt vom Körper weg, das „weiche“ zeigt zum Körper hin.



Und das war es auch schon:  
**Fertig!**  
**Herzlichen Glückwunsch!**

# „gefütterte Wickelstiefel“

Fotoanleitung

Etwas aufwendiger aber auch dekorativer sind die Winterlinge, wenn man sie mit Wollstoff füttert.

Wenn dein Kind schon krabbelt solltest du die Sohle „anti-rutsch-fest“ machen, mit flüssiger Latexfarbe oder mit aufbügelbaren Sockenstoppern. (siehe auch bei den „Verarbeitungstips“ auf Seite 11)

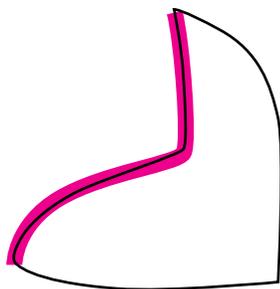
Willst du die Wickelstiefel verstärken, musst du noch 1cm Nahtzugabe dazugeben!

# schöne Sachen selberrmachen

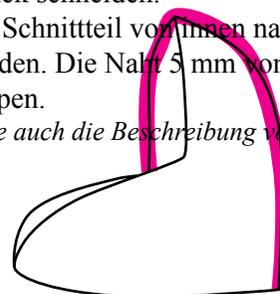


1. So sehen die zugeschnittenen Teile aus. Pro Schuh brauchst du 1x die Sohle aus Oberstoff und 1x aus Futterstoff, 2x die Schnittteile für den Spann aus Oberstoff und 2x aus Futterstoff.

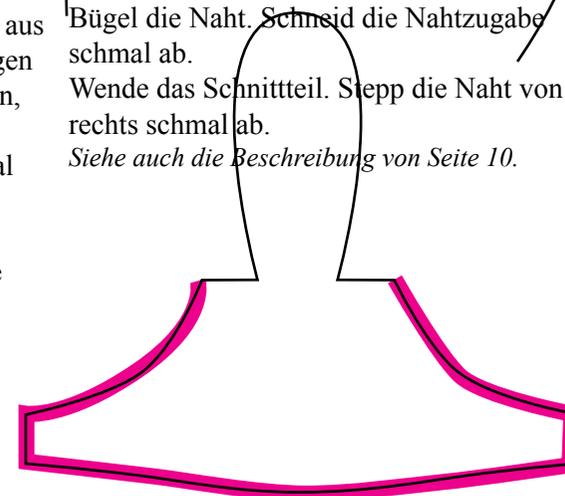
2. Zuerst werden die Teile für den Spann an der vorderen Mitte zusammengenäht.



3. Jeweils zwei Teile werden ineinander gesteckt. Innen liegt das Schnittteil aus Oberstoff. Darüber liegt das Schnittteil aus Futterstoff. Die rechten Stoffseiten zeigen zueinander. Entlang der geschwungenen, oberen Kante nähst du. Bügel die Naht. Die Nahtzugabe schmal zurück schneiden. Das Schnittteil von innen nach außen wenden. Die Naht 5 mm von der Kante steppen. Siehe auch die Beschreibung von Seite 9.



4. Auch die Teile für die Sohle werden zur Hälfte miteinander verstärkt. Bügel die Naht. Schneid die Nahtzugabe schmal ab. Wende das Schnittteil. Stepp die Naht von rechts schmal ab. Siehe auch die Beschreibung von Seite 10.



# „gefütterte Wickelstiefel“

Fotoanleitung

# schöne Sachen selbermachen



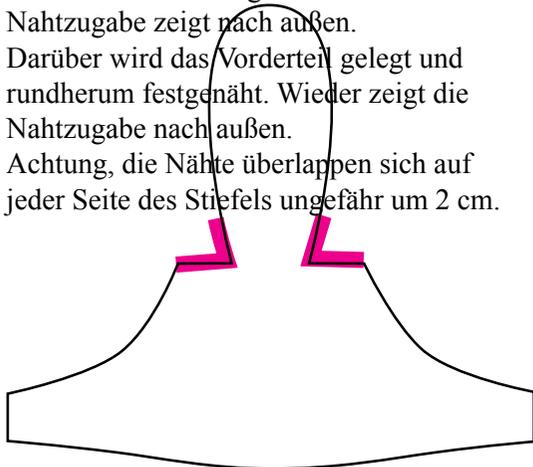
5. Nun werden die Teile zusammengenäht. Der Futterstoff zeigt nach außen. Die Nähte werden nicht versäubert, sondern nur schmal zurückgeschnitten.

Siehe auch die Beschreibung von Seite 11.

Zuerst wird die Sohle hinten am Fuss mit zwei kurzen Nähten geschlossen. Die Nahtzugabe zeigt nach außen.

Darüber wird das Vorderteil gelegt und rundherum festgenäht. Wieder zeigt die Nahtzugabe nach außen.

Achtung, die Nähte überlappen sich auf jeder Seite des Stiefels ungefähr um 2 cm.



Bügeln die Naht.

Wende die Stiefel von innen nach außen.

So, sehen die gefütterten Winterlinge jetzt aus.

Der Verschluss noch, dann kann der Frost kommen.

6. Zum Schluss kommt noch der Klettverschluss: näh das rauhe Teil außen auf den Oberstoff und das weiche Teil des Klettverschlusses von innen auf den Futterstoff. Das „rauhe“ Stückchen zeigt vom Körper weg, das „weiche“ zeigt zum Körper hin.

Wenn dein (Kunst)Fell sehr lange, dichte Härchen hat, musst du sie mit der Schere kurz schneiden.

Sonst „verkleben“ sie dir den Klettverschluss und der geht immer wieder auf.



Und das war es auch schon:

**Fertig!**

**Herzlichen Glückwunsch!**

# schöne Sachen selbermachen

## Verarbeitungs- und Designtips

*Für die Winterlinge eignen sich viele „Stoffe“. Jedes Material hat Vorteile und Nachteile. Da man die Nähte nicht oder nur schlecht versäubern kann, eignen sich besonders Stoffe, die nicht ausfransen und daher nicht versäubert werden müssen.*



**warme Walkstoffe,  
gefüttert mit Wollstoff**



**echtes Schaffell, besonders  
warm, aber mit der Hand zu  
nähen...**



**ein Tip zu „Kunstfell“**  
*Achte auf die Rückseite des  
Kunstfells! Die Rückseite  
sollte wie Kunstleder/Leder  
aussehen. Manche Felle sind  
aus groben Garn gewebt oder  
gestrickt. Diese können beim  
Verarbeiten und Tragen aus-  
fransen.*



**außen Microfaser,  
innen weicher Kuschelpelz**



**Wasserabweisend: außen Duschvorhang,  
innen Zottelpelz**



**Kunstfell**

# Verarbeitungs- und Designtips

*Nähmaschinen sind eine schöne Erfindung. Aber bei „richtigem“ Fell kapitulieren sie irgendwann. Die Nähte werden dann ungleichmäßig.  
Dann ist dies der Zeitpunkt für eine (Leder) **Nähnadel und Faden.***

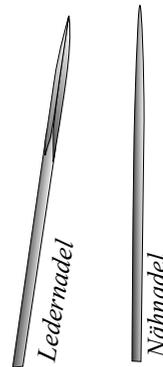
*Aber keine Angst, der Arbeitsablauf ist der gleiche. Auch der Zeitaufwand ist vertretbar.*

## **Fell und Leder mit der Hand nähen**

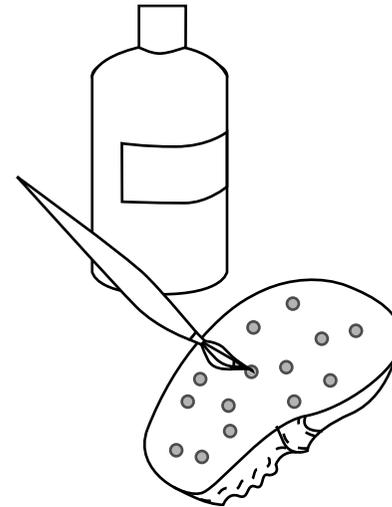
Leder, das weich genug für Krabbelschuhe ist, kann man in der Regel auch mit der Nähmaschine nähen.

Ist keine Nähmaschine im Haus, kann man die Schuhe auch mit der Hand nähen. Man braucht dann aber Nähnadeln für Leder (*siehe Skizze, Ledernadeln haben an der Spitze drei gerade Flächen. Dadurch werden die Nadeln spitzer und stabiler. Beim Arbeiten aufpassen. Die Nadeln sind sehr spitz!*) und unbedingt einen Fingerhut.

Aber die Nähmaschine ist das einfachere Arbeitsmittel. Die Nähte werden gleichmäßiger und stabiler.



# schöne Sachen selbermachen



## **Anti-Rutsch-Ausrüstung für glatte Sohlen**

1. Sohlen aus Leder sind pflegeleicht. Die linke Seite der Ledersohlen zeigt nach außen. Wird die Sohle durch vieles Tragen doch zu glatt, kann man sie mit feinem Sandpapier vorsichtig anrauen.

2. Es gibt Sockenstopper zum Aufbügeln, diese werden vor dem Zusammennähen der Schuhe direkt auf die Schuhsohle gebügelt.

3. Eine andere Variante ist flüssige Latexfarbe (zum Beispiel „ABS Latex“, „Sock Stopp“, usw.) Man trägt sie nach Anleitung auf die Sohle der fertigen Strümpfe oder Schuhe auf.